Geschrieben von: Andreas Voigt
Mittwoch, den 04. November 2015 um 11:42 Uhr

Und wöchentlich grüßt das Murmeltier…

Am zurückliegenden Wochenende spielten wir am Samstagabend auswärts gegen die SG LIT Handball 5. Besonderes Augenmerk richteten wir auf den erfahrenen Routinier Andreas „Jochen“ Kruse, welchen der Gegner in der Startformation hatte. Aber auch wir hatten uns einiges vorgenommen, um hier endlich mal etwas Zählbares mit nach Hause zu nehmen. Dementsprechend sind wir auch mit einem recht breiten Kader angereist. Zudem half Ernstl von der „Zweiten“ noch bei uns aus. Danke dafür. Zwar war Dreische als einziger Torhüter dabei, jedoch sollte das die Hoffnungen vor dem Spiel nicht schmälern. Mit einem Sieg hätten wir mit dem Gegner punktgleich ziehen können. Aufgrund des Debakels der Vorwoche (14:34 Niederlage) war Bohnie`s Forderung an uns eindeutig: WIEDERGUTMACHUNG!

Auf ging`s! Anders als in den letzten Spielen begannen wir tatsächlich erfolgreicher, und führten mit einem Tor von Korfi und drei Toren von Benno in Serie in der 7. Minute mit 2:4. Den Anschlusstreffer zum 3:4 markierte dann der Gastgeber zwei Minuten später. Das diese Führung auch schon wieder unsere letzte des Spiels sein sollte, konnte aufgrund unseres furiosen Beginns noch keiner ahnen. Leider war es aber die bittere Realität. Mit weiteren drei Treffern in Folge setzte sich der Gegner auf 6:4 in der 12. Minute ab. Den Anschluss zum 6:5 konnte Christian werfen. Diesen 1-Tor-Rückstand hielten wir durch zwei Korfi-Treffer bis zur 16. Minute (9:8). Dann wurde das Spiel etwas robuster mit zwei gelben Karten für Andi und Batti auf unserer Seite, welche als Resultat zwei 7-Meter-Tore gegen uns zum Stand von 11:8 brachten. In den dann folgenden Minuten verloren wir mehr und mehr unsere Linie, welches der Gegner mit vier Toren in Serie bis zur 25. Minute mit einem Spielstand von 15:9 bestrafte. Die letzten vier Toren der ersten Hälfte teilten sich Korfi und Groß-Utti, und wir gingen mit einem Spielstand von 19:13 in die Kabine.

Die deutlichen Worte von Co-Trainer Ralli in der Kabine sollten Wirkung zeigen, so dass wir uns in der zweiten Halbzeit zumindest auf Augenhöhe mit dem Gastgeber präsentierten. Das Spiel entwickelte sich zu einem offenen Schlagabtausch mit Toren auf beiden Seiten, und beim Stand von 26:21 in der 48. Minute schien zumindest noch nicht alles verloren. Die folgenden drei Treffer konnte allerdings LIT wieder für sich verbuchen, und somit war beim Stand von 29:21 in der 52. Minute die Entscheidung gefallen. In der Schlussphase konnte Michael noch sein erstes Saisontor zum 32:26 nach seiner Einwechslung werfen. Die letzten beiden Treffer auf unserer Seite gehörten Korfi, jeweils durch Tempogegenstoß. Am Ende gingen wir als verdienter Verlierer mit 35:28 von der Platte.

Fazit: Erneut gibt es für uns auch bei einem vermeintlich schwächeren Gegner nichts zu holen. Dennoch lässt gerade die zweite Halbzeit positive Rückschlüsse zu, an die es gilt in den nächsten Spielen anzuknüpfen.

Tore: Korfsmeier 16/3, Brüssel 4, Utermark, M. 4, Müller 2, Penner 1, Förster 1

Torhüter: Dreischmeier (1.-60.)

Das nächste Spiel bestreiten wir am kommenden Sonntag um 14:00 Uhr in der Karl-Krüger-Halle gegen den TV Hille 3. Es ist das erste von drei aufeinander folgenden Heimspielen.